



PFARREI
HL. BRUDER KONRAD
MARTINSHÖHE



mit den Gemeinden

St. Michael Bechhofen, St. Barbara Knopp, Mariä Himmelfahrt Labach, St. Martinus
 Martinshöhe, St. Wendelin Reifenberg, Allerheiligen Wallhalben und Mariä Himmelfahrt
 Wiesbach

Pfarrbrief vom 25. Februar – 10. April 2022

FASTENAKTION

2022 **ES GEHT! GERECHT.**

Bitte
 helfen Sie
 mit Ihrer
 Spende!



online
 spenden

MISEREOR
 • IHR HILFSWERK

Schwestern und Brüder,

wir gehen mit großen Schritten auf die närrischen Tage zu. Als mich unsere Pfarrsekretärin für den Januarpfarrbrief um das Vorwort bat, sagte ich ihr, dass ich gerne für den nächsten Pfarrbrief das Vorwort schreiben würde, da ich es dann wieder in Reimform für die närrischen Tage vor der Fastenzeit verfassen würde. Im Moment muss ich aber zugeben, ist mir und auch vielen meiner Kollegen und auch vielen Mitchristen in unserer Kirche das Lachen ziemlich vergangen.

Die Untersuchungen der Rechtsanwaltskanzlei Westpfahl Spilker Wastl und das im Bericht vorgestellte Führungsversagen in Bezug auf Missbrauch verändern die Kirche und die Sicht der Menschen auf diese nachhaltig. Die Stellungnahmen der ehemaligen Bischöfe des Erzbistums München und Freising stimmen dabei noch nachdenklicher. Das Statement eines Bischof Voderholzer, auch wenn es später relativiert wurde, dass die Befragung von Opfern sexuellen Missbrauchs schlimmer sei, als die Tat selbst, setzt dem Ganzen die Krone auf. Da vergeht einem das Lachen. Was an schlimmen Taten passierte ist schlimm genug, der Umgang damit und die Aufarbeitung machen aber geradezu sprachlos. Es ist mittlerweile allgemein anerkannt, dass wir in unserer Kirche Strukturen haben, die viele Missbräuche erst ermöglicht haben und diese müssen wir als Kirche nun einmal ganz klar in Frage stellen. In dem ganzen negativen, dass geschehen ist und von dem berichtet wurde, ging ganz unter, dass der Synodale Weg in Frankfurt tagte und bereits erste Beschlüsse gefasst wurden, die erste Lösungsansätze aufzeigen. Hierbei ist aber wichtig, dass es nicht bei Beschlüssen und Absichten bleibt, sondern auch Taten folgen. Wir haben als Kirche sehr viel Vertrauen verspielt und da hilft es nicht, wenn wir immer und immer wieder auf andere zeigen, bei denen auch schlimmes passiert und passiert ist. Die Kirche muss sich nun einmal die Zeit nehmen, auf sich zu schauen.

Normalerweise freue ich mich riesig auf die närrischen Tage. Ausgelassen feiern, Späße machen, verkleidet Umzüge besuchen und was noch so alles dazu gehört. In diesem Jahr muss ich sagen, sehne ich mich mehr nach der Fastenzeit und das nicht, weil wegen Corona eh vieles nicht stattfinden kann. Ich sehne mich nach der Fastenzeit, da ich wirklich finde, dass wir als Kirche diese Auszeit dringend nötig haben und auch als Gesamtkirche das tun müssen, was wir von jedem einzelnen erwarten. Ich wünsche mir, dass wir uns besinnen, was in der Vergangenheit falsch war und es auch bereuen und bekennen. Ich wünsche mir, dass wir um Verzeihung bitten und all das, was die Fehler begünstigt hat, abstellen. Dafür werden natürlich

40 Tage nicht reichen, das ist mir bewusst, aber die 40 Tage können ein Anfang sein. Aber eines muss klar sein: 40 Jahre dürfen wir uns auch nicht dafür Zeit lassen.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start in die Fastenzeit, bei allem, was gerade schief läuft, dürfen wir eines nicht vergessen. Wir kennen als Kirche nicht nur den Karfreitag, den absoluten Tiefpunkt, sondern auch den Ostertag und auch auf den gehen wir in den kommenden Wochen zu.

Ihr GR

Lars Harstick

Gottesdienstordnung

Freitag, 25.02.

Knopp

Hl. Walburga, Äbtissin von Heidenheim

18.30 Uhr 2. Sterbeamt für Elisabetha Mayer, Amt für Emil Mayer und Sohn Reinhard Mayer

Samstag, 26.02.

Bechhofen

Wiesbach

Marien – Samstag

8. Sonntag im Jahreskreis

18.30 Uhr Jahrgedächtnis für Walter Marx und verstorbene Angehörige; Jahrgedächtnis für Alois Roos, Jahrgedächtnis für Franz Leonhard

18.30 Uhr Jahrgedächtnis für Alexandra Sann-Hasenfratz, verstorbene Schwiegereltern, Großeltern und verstorbene Angehörige

Sonntag, 27.02.

Wallhalben

Martinshöhe

8. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Amt für die Pfarrei

10.30 Uhr 1. Sterbeamt für Edith Gries, Amt für Gertrud Vollmar, Jahrgedächtnis für Erika Rückemann und verstorbene Angehörige, Amt für Hermann, Albrecht, Eugen und Katharina Klug, Ludwig und Angela Manuel, Rosemarie Schubert

Dienstag, 01.03.

Bechhofen 19.00 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 02.03.

Aschermittwoch
 Martinshöhe 10.30 Uhr hl. Messe in der Christuskapelle Schernau
 Wiesbach 18.30 Uhr Abendandacht (Die Andacht beginnt am Feuer vor dem Kreuz neben der Kirche. Anschließend Prozession in die Kirche, wo sich kleine und junge, große und alte Leute die Asche auf den Kopf legen lassen können)
 Martinshöhe 18.30 Uhr hl. Messe mit Auflegung der Asche
 Wallhalben 18.30 Uhr Amt für Alois Groß (bestellt von Familie Breininger); mit Auflegung der Asche

Donnerstag, 03.03.

Bechhofen/Wiesbach Vormittag Krankenkommunion

Freitag, 04.03.

Hl. Kasimir, Königsohn
 Wallhalben/Reifenberg Vormittag Krankenkommunion
 Martinshöhe Nachmittag Krankenkommunion
 Knopp 18.00 Uhr Kreuzwegandacht
 Knopp 18.30 Uhr 2. Sterbeamt für Lydia Sehi
 Bechhofen 19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der protestantischen Kirche

Samstag, 05.03.

1. Fastensonntag
 Bechhofen 18.30 Uhr Amt für Norbert, Eugenie und Alwin Bold, Amt für Josef und Elisabeth Kronenberger und verstorbene Verwandte
 Reifenberg 18.30 Uhr 2. Sterbeamt für Alois Weber, Jahrgedächtnis für Julie Semmet und verstorbene Geschwister und Angehörige

**Sonntag, 06.03**

Labach 9.00 Uhr 1. Sterbeamt für Ruth Frank
 Martinshöhe 10.30 Uhr Amt für Alfons und Elisabeth Keßler, Amt nach Meinung
 Wallhalben 10.30 Uhr Hochamt anlässlich des Großen Gebets, Amt für die Pfarrei
 13.00 Uhr Betstunde, Gestaltung JuKi Martinshöhe
 14.00 Uhr Betstunde, Gestaltung GA Martinshöhe
 15.00 Uhr stille Anbetung und Meditation
 16.00 Uhr feierliche Schlussandacht, Gestaltung GA Bechhofen

Dienstag, 08.03.

Bechhofen 18.30 Uhr Kreuzwegandacht
 Bechhofen 19.00 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 09.03.

Hl. Bruno von Querfurt, Bischof von Magdeburg, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer
Hl. Franziska von Rom, Witwe, Ordensgründerin in Rom
 Wallhalben 18.00 Uhr Kreuzwegandacht
 Wallhalben 18.30 Uhr hl. Messe
 Reifenberg 18.30 Uhr Kreuzwegandacht

Freitag, 11.03.

Knopp 18.00 Uhr Kreuzwegandacht
 Knopp 18.30 Uhr 3. Sterbeamt für Elisabetha Mayer

Samstag, 12.03.

Reifenberg 15.00 Uhr Taufe des Kindes Cleo Elea Metzger
2. Fastensonntag
 Bechhofen 18.30 Uhr Amt für die Pfarrei
 Wiesbach 18.30 Uhr Amt für Karl Fiebe und Rudi Kupperian



Sonntag, 13.03.

Wallhalben

2. Fastensonntag

9.00 Uhr Amt für Maria Buchheit und Karl Müller (bestellt von Familie Breininger), Amt für August und Lina Buchheit, verstorbene Kinder, August und Cäcilia Fuhrmann und Sohn Willi

10.30 Uhr 3. Sterbeamt für Maria Klug, Amt für Alfred Kaiser und verstorbene Angehörige, Amt für Markus, Heinz und Karl-Theo Geier, Amt nach Meinung

Dienstag, 15.03

Bechhofen
Bechhofen
Martinshöhe

Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester (RK)

18.30 Uhr Kreuzwegandacht
19.00 Uhr Amt für Anni Frey, geb. Lelle
18.30 Uhr Bußgottesdienst (Wort-Gottes-Feier)

Mittwoch, 16.03

Martinshöhe
Wallhalben
Wallhalben

10.30 Uhr hl. Messe in der Christuskapelle Schernau
18.00 Uhr Kreuzwegandacht
18.30 Uhr Stiftamt zur schmerzhaften Mutter Gottes und zum hl. Herzen Jesu
18.30 Uhr Bußgottesdienst (Wort-Gottes-Feier)

Donnerstag, 17.03.

Reifenberg

Hl. Gertrud, Äbtissin von Nivelles**Hl. Patrick, Bischof, Glaubensbote in Irland**

19.00 Uhr Sitzung des Pfarreirates

Freitag, 18.03.

Knopp
Knopp

Hl. Cyrill von Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer

18.00 Uhr Kreuzwegandacht
18.30 Uhr Vorabendmesse, 3. Sterbeamt für Lydia Sehi

Samstag, 19.03.

Martinshöhe

Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

09.00 Uhr Hochamt

3. Fastensonntag

Bechhofen
Reifenberg

18.30 Uhr Amt für die Pfarrei
18.30 Uhr Jahrgedächtnis für Irma Jäger

Sonntag, 20.03.

Labach
Martinshöhe
Wiesbach

3. Fastensonntag

9.00 Uhr hl. Messe
10.30 Uhr hl. Messe
14.00 Uhr Kreuzwegandacht im Pfarrheim, anschließend Kaffeenachmittag
18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Dienstag, 22.03.

Bechhofen
Bechhofen

18.30 Uhr Kreuzwegandacht
19.00 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 23.03.

Wallhalben
Wallhalben

Hl. Turibio von Mongrovejo, Bischof von Lima

18.00 Uhr Kreuzwegandacht
18.30 Uhr Stiftamt für alle armen Seelen, besonders derer, denen niemand mehr gedenkt
18.30 Uhr Kreuzwegandacht

Donnerstag, 24.03.

Martinshöhe
Martinshöhe

18.00 Uhr Kreuzwegandacht
18.30 Uhr Vorabendmesse, 2. Sterbeamt für Edith Gries

Freitag, 25.03.

Martinshöhe

VERKÜNDIGUNG DES HERRN

17.00 Uhr Treffen der Messdiener im Pfarrheim zur Vorbereitung der Fahrt
18.30 Uhr hl. Messe

Labach

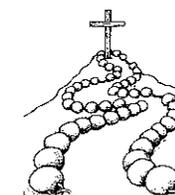
Samstag, 26.03.

Bechhofen

Hl. Liudger, Bischof von Münster, Glaubensbote (RK)**4. Fastensonntag**

18.30 Uhr Amt für Richard Schanne, Alois und Agnes Bold und Willi Bold; Jahrgedächtnis für Alois Bold
18.30 Uhr Vorabendmesse

Wiesbach



Sonntag, 27.03.

Wallhalben

4. Fastensonntag (Laetare)

9.00 Uhr Amt für Paul Lenhard (bestellt von Familie Breiniger), Amt für Verstorbene der Familien Sprengart und Müller

Martinshöhe

10.30 Uhr Amt für die Pfarrei

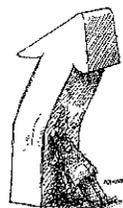
Dienstag, 29.03.

Bechhofen

18.30 Uhr Kreuzwegandacht

Bechhofen

19.00 Uhr hl. Messe

**Mittwoch, 30.03.**

Martinshöhe

10.30 Uhr hl. Messe in der Christuskapelle Schernau

Wallhalben

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Wallhalben

18.30 Uhr hl. Messe

Donnerstag, 31.03.

Martinshöhe

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Martinshöhe

18.30 Uhr hl. Messe

Freitag, 01.04.

Martinshöhe

15.00 Uhr Beichtvorbereitung der Kommunionkinder (Martinshöhe, Bechhofen, Wiesbach)

16.30 Uhr Beichtvorbereitung der Kommunionkinder (Wallhalben, Reifenberg, Knopp)

Knopp

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Knopp

18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 02.04.

Bechhofen

Hl. Franz von Paola, Einsiedler

17.30 Uhr Beichtgelegenheit

Reifenberg

17.30 Uhr Beichtgelegenheit

5. Fastensonntag**Kollekte: Misereor gegen Hunger und Krankheit in der Welt, Fastenopfer der Kinder**

Bechhofen

18.30 Uhr Amt für Peter und Emma Palm, Elisabeth und Kinder;

Reifenberg

18.30 Uhr Jahrgedächtnis für Willi Semmet, verstorbene Geschwister und Angehörige

Sonntag, 03.04.

Labach

Martinshöhe

5. Fastensonntag**Kollekte: Misereor gegen Hunger und Krankheit in der Welt, Fastenopfer der Kinder**

9.00 Uhr Amt für die Pfarrei

10.30 Uhr Dankamt für Theis; Jahrgedächtnis für Maria Marhofer

Dienstag, 05.04.

Bechhofen

Hl. Vinzenz Ferrer, Ordenspriester, Bußprediger

18.30 Uhr Kreuzwegandacht

Bechhofen

19.00 Uhr Bußgottesdienst

Mittwoch, 06.04.

Martinshöhe

06.00 Uhr hl. Messe anschl. Frühstück

Wallhalben

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Wallhalben

18.30 Uhr hl. Messe

Reifenberg

18.30 Uhr Kreuzwegandacht

Donnerstag, 07.04.

Martinshöhe

Vormittag Krankenkommunion

Freitag, 08.04.

Wallhalben/Reifenberg

Vormittag Krankenkommunion

Martinshöhe

15.00 Uhr Beichte der Kommunionkinder (Martinshöhe, Bechhofen, Wiesbach)

16.30 Uhr Beichte der Kommunionkinder (Wallhalben, Reifenberg, Knopp)

Knopp

17.30 Uhr Beichtgelegenheit

Knopp

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 09.04.

Martinshöhe

14.00 Uhr Beichtgelegenheit (Pfarrer König)

Wallhalben

15.00 Uhr Beichtgelegenheit (Pfarrer König)

Martinshöhe

15.30 Uhr Taufe des Kindes Riccardo Bashir

Martinshöhe

16.00 Uhr Kinderwortgottesdienst mit Palmenstecken Basteln (Pfarrheim) Die Kinder und Jugendlichen der JuKi freuen sich auf Besuch



Reifenberg	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit (Pfarrer König)
Bechhofen	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit
Wiesbach	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit

Palmsonntag

Kollekte für die Betreuung christlicher Stätten im Heiligen Land

Bechhofen	18.30 Uhr	Vorabendmesse mit Chor; Palmweihe
Wiesbach	18.30 Uhr	Amt für die Pfarrei, mit Palmweihe

Sonntag, 10.04.

PALMSONNTAG

Kollekte für die Betreuung der christlichen Stätten im Heiligen Land

Wallhalben	9.00 Uhr	Amt für Günther Mehler, Alois und Elisabeth Simon und verstorbene Kinder; mit Palmweihe
Martinshöhe	10.30 Uhr	Amt für Fredi Grunder und Dieter Forster; Amt nach Meinung; mit Palmweihe

Corona-News

Die derzeitige Situation in der Coronapandemie bleibt durch Omikron angespannt. Daher benötigen wir weiterhin beim Kirchenbesuch ihre Unterstützung, indem Sie die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln beachten. Generell werden die Gottesdienste unter 3G-Bedingungen gefeiert. Bitte bringen Sie zum Gottesdienst ihren Immunitäts- bzw. tagesaktuellen Testnachweis mit. Wir sind gesetzlich zur Kontrolle verpflichtet. Um die Kontrolle des Immunitätsstatus zu vereinfachen, dürfen wir diesen speichern. Einwilligungserklärungen hierzu erhalten Sie vor Ort in den Kirchen bzw. im Pfarrbüro. Kinder und Jugendliche bis zum 12. Lebensjahr sind von der Testpflicht ausgenommen. Es besteht Maskenpflicht während des gesamten Gottesdienstes. Seien Sie am Tag des Gottesdienstes ca. 10 Minuten früher vor Ort, da der Empfangsdienst seine Aufgaben erledigen muss. Wir bitten darum, dass die Gottesdienstbesucher die Anweisungen des Empfangsdienstes befolgen. Gegebenenfalls muss dieser Hausverbot erteilen. Bei Fragen stehen Ihnen die ehrenamtlichen Helfer selbstverständlich auch zur Verfügung. Die Kontaktdaten

müssen in der aktuellen Lage nicht mehr angegeben werden, eine Anmeldung zu den Gottesdiensten ist nicht mehr erforderlich.

Das Pfarrbüro in Martinshöhe ist derzeit für den Publikumsverkehr geschlossen. Wir sind jedoch telefonisch und per Mail für Sie erreichbar.

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass aufgrund der aktuellen Dienstanweisungen und Hygieneempfehlungen die Gottesdienste (inklusive einer Maiandacht und/oder Rosenkranzgebet) maximal eine Stunde dauern dürfen.

Noch eine letzte Bitte: Besuchen Sie den Gottesdienst nur, wenn Sie sich gesund fühlen und keine Symptome zeigen, die auf eine Corona-Erkrankung hindeuten. Sollten Sie aus vielerlei Gründen nicht den Gottesdienst vor Ort besuchen können, sind Sie eingeladen über die Medien oder mit dem Hausgebet den Sonntag zu begehen.

Alle Termine dieses Pfarrbriefes finden coronabedingt nur unter Vorbehalt statt. Entsprechende Änderungen oder weitergehende Hygieneregeln werden wir auf der Internetseite der Pfarrei bekannt geben. Bitte informieren Sie sich vor Veranstaltungen auf diesem Wege. Wir bedauern diese Einschränkungen sehr, aber nur so ist es möglich, dass wir alle gesund durch diese Zeit kommen.

Großes Gebet

In diesem Jahr findet am 1. Fastensonntag das Große Gebet in seiner traditionellen Form unter Coronabedingungen in Wallhalben statt. Um 10.30 Uhr wird das Hochamt zu Beginn gefeiert. Ab 13 Uhr finden die Betstunden statt. Die erste Betstunde wird von der Juki Martinshöhe gestaltet, um 14 Uhr vom GA Martinshöhe. Besonders möchten wir auf die Betstunde um 15 Uhr hinweisen, die die Möglichkeit zur stillen Anbetung und zur Meditation bietet. Zwischen den Betstunden wird die Kirche gut durchgelüftet. Wir freuen uns über ihre Teilnahme.

Weltgebetstag 2022 „Zukunftsplan: Hoffnung“

Unter diesem Titel haben Frauen aus England, Wales und Nordirland den diesjährigen Weltgebetstag vorbereitet. Der Gottesdienst findet am **4. März 2022 um 19 Uhr** in der Prot. Kirchengemeinde Bechhofen statt. Es gilt 3G. Alle Gottesdienstteilnehmer ab dem 12. Lebensjahr müssen einen Nachweis über eine Genesung, Impfung oder einen negativen Test vorlegen.

Bitte melden Sie sich bei Nicole Hübscher 06372/2823 an.

Kommunionvorbereitung

Der nächste Kommunionnachmittag findet bereits am Fr, 04.03. in Reifenberg statt. In den nächsten Wochen werden sich die Kinder auch der Gemeinde vorstellen. Alle aktuellen Informationen dazu erhalten die Eltern per Email.

Fastenzeit Bechhofen

Zur Vorbereitung auf das kommende Osterfest laden wir zum Beten des Kreuzweges dienstags vor der Abendmesse, am Sonntag den 20. März um 18.00 Uhr und ebenso zu unserem Bußgottesdienst am Dienstag den 5. April alle unsere Gemeindemitglieder herzlich ein.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

GA Bechhofen

Kreuzweg Wiesbach

Am 20. März beten wir in Wiesbach um 14.30 Uhr im Pfarrheim den Kreuzweg. Im Anschluss ab 15.30 Uhr laden wir alle Wiesbacher und interessierte Gemeindemitglieder zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag ein. Um die Planung etwas zu erleichtern bitten wir um Anmeldung bis zum 14. März bei Frau Sann (06337-9957416) oder Frau Klug (06337-6159). Bitte beachten Sie die geltenden Abstands- und Hygieneregeln. Wir freuen uns über ihre Teilnahme.

GA Wiesbach

Kreuzwegandachten

In unseren Gemeinden beten wir während der Fastenzeit wieder vereinzelt oder regelmäßig den Kreuzweg. Hierzu laden allen wir Sie alle recht herzlich ein, die Termine finden Sie im Terminteil des Pfarrbriefes. An dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle Vorbeter/innen für ihren Einsatz.

Messdiener

Für die Messdiener der Pfarrei ist eine Fahrt am 2. April in den Europapark geplant. Hierzu findet am 25. März um 17 Uhr ein Vorbereitungstreffen im Pfarrheim in Martinshöhe statt. Alle interessierten Messdiener, die noch nicht angemeldet sind, können dies noch bis zum 4. März nachholen. Anmeldungen gehen an GR Harstick. Bitte die Mailadresse, eine Telefonnummer und den Impfstatus nicht vergessen.

Juki Martinshöhe

Die Gruppenstunden der 9-16-Jährigen finden am 04.03. und am 01.04. von 18 – 19 Uhr im Jugendraum statt. Der Jugendtreff ist jeden Freitag von 18 – 20 Uhr im Jugendraum. Am 18. März lädt die JuKi zum Krimidinner und am 9. April zum Palmsteckenbasteln ein.

Büchereien

Die Büchereien unserer Gemeinde haben derzeit regulär geöffnet. Bitte beachten Sie beim Besuch der Einrichtung weiterhin die geltenden Abstands- und Hygieneregeln.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

KÖB Wiesbach	Mittwoch von 17.00 – 19.00 Uhr
KÖB Wallhalben	Dienstag von 17.00 – 18.30 Uhr und Donnerstag von 15.00 – 17.30 Uhr

Hilfe für Chile!

Wie in jedem Jahr bitten die Franziskanerinnen vom Göttlichen Herzen Jesu um Ihre Hilfe. Geldspenden und Briefmarken (die verkauft werden können) geben Sie bitte bei Frau Ria Weber, Schulstr. 18, Wallhalben, Tel. 06375-450 ab. Im Voraus vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Jubelkommunion 2021

In diesem Jahr möchten wir wieder der Kommunionjubilare gedenken, die vor 25, 50, 60, 70, 75 oder 80 Jahren ihre Erste Heilige Kommunion empfangen haben. Selbstverständlich sind auch all diejenigen in unserer Gemeinde eingeladen, das Jubiläum mit uns zu feiern, die in einer anderen Pfarrei die Erstkommunion empfangen haben und jetzt hier bei uns ihren Wohnsitz haben.

An folgenden Terminen wollen wir das Jubiläum im Gottesdienst feiern:

Bechhofen	23.04.2022
Wiesbach	23.04.2022
Labach	01.05.2022 (für Labach und Knopp)
Martinshöhe	24.04.2022
Wallhalben	24.04.2022
Reifenberg	14.05.2022

Die Jubilare, die diesen Tag mitfeiern wollen, melden sich bitte im Pfarramt in Martinshöhe.

Sternsingeraktion 2022

Auch im zweiten Coronajahr war alles bei der Sternsingeraktion wieder etwas anders. Wie auch im Vorjahr musste die Durchführung mit Briefen und Pfarrbriefeinlagen organisiert werden. Es konnten in diesem Jahr 9.199,22 € für die Projekte der Sternsinger in der ganzen Welt gesammelt werden. Vielen Dank allen Spendern für die tolle Unterstützung der Aktion.

Danke auch an alle Helfer. Die Planungen mussten – wie schon im Jahr zuvor – wieder verworfen werden und es wurde Segenspost gepackt. So haben alle Haushalte einen Segensaufkleber erhalten. Dafür allen Helfern ein herzliches Dankeschön. Wir hoffen darauf, im nächsten Jahr die Aktion wieder wie gewohnt durchführen zu können.

Sternsingerergebnisse nach Orten der Pfarrei Hl. Bruder Konrad Martinshöhe			
Ort	2021	2022	Differenz
Bechhofen (mit Lambsborn & Rosenkopf)	3.190,00 €	2.524,00 €	-666,00 €
Biedershausen	735,00 €	270,00 €	-465,00 €
Großbundenbach	120,00 €	80,00 €	-40,00 €
Herschberg	340,00 €	60,00 €	-280,00 €
Kleinbundenbach	590,00 €	550,00 €	-40,00 €
Knopp	955,00 €	680,00 €	-275,00 €
Krähenberg	30,00 €	50,00 €	20,00 €
Labach (mit Gerhardsbrunn)	150,00 €	210,00 €	60,00 €
Langwieden	535,00 €	310,00 €	-225,00 €
Martinshöhe	1.285,00 €	1.470,22 €	185,22 €
Reifenberg (mit Stockbornerhof)	985,00 €	480,00 €	-505,00 €
Saalstadt	508,50 €	500,00 €	-8,50 €
Schmitshausen	545,00 €	405,00 €	-140,00 €
Wallhalben	390,00 €	320,00 €	-70,00 €
Wiesbach (mit Käshofen)	531,50 €	320,00 €	-211,50 €
ohne Ortsangaben	664,50 €	970,00 €	305,50 €
Pfarrei Hl. Bruder Konrad	11.554,50 €	9.199,22 €	-2.355,28 €

Pfarrbüro

In der Zeit vom 03. – 15.03.2022 ist das Team des Pfarrbüros lediglich Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr erreichbar. Sie erreichen uns auch per Mail oder Anrufbeantworter.

Maria Rosenberg lädt ein:

- ... Aschenkreuz to go (Aschermittwoch, 02.03., 06.30 Uhr bzw. 16 Uhr)
- ... Du bist einfach da – Gebet durch die Nacht (Fr, 04. bis So, 06.03. und 25.03. auf 27.03.)
- ... Kindergottesdienst (So, 06.03. und 03.04., 10 Uhr)
- ... holy presence (So, 13.03. und 10.04., 17.30 Uhr)
- ... Feierabendmesse (Do, 17.03., 19 Uhr)
- ... spiritueller Wandertag (Fr, 18.03., 9 bis 17 Uhr)
- ... Segen für's Leben – Segenszeit für werdende Eltern und ihr Kind (Fr, 25.03., zwischen 17 und 19 Uhr)
- ... Ehevorbereitung online (Sa, 26.03.)
- ... Biker-Wallfahrt (So, 03.04., 11 Uhr)

Nähere Informationen und weitere Angebote finden Sie unter www.maria-rosenberg.de.

Urlaubsbericht Kaplan Anthony Anchuri

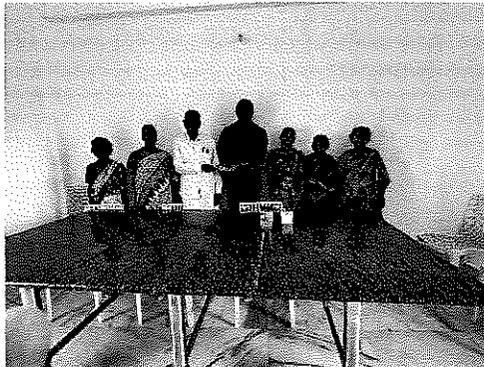
Da ich seit ein paar Tagen aus meiner Heimat Indien wieder in meiner 2. Heimat im Alltag angekommen bin, möchte ich Ihnen kurz berichten, was ich in meinem Urlaub so alles erlebt habe. Nach fast 1 Jahr konnten mich meine Eltern endlich wieder glücklich in die Arme schließen. Von meinen Eltern, aber auch von meiner ganzen Familie möchte ich Ihnen herzliche Grüße übermitteln. Ich habe mir viel Zeit für meine Familie genommen und ihnen über meine Zeit in Deutschland und den netten Menschen hier erzählt. Besonders für meine Mutter ist das sehr wichtig, damit sie weiß, dass ich im fremden Deutschland gut „aufgehoben“ bin. Jedoch, wer mich gut kennt, weiß, dass mich mein Tatendrang nicht lange zu Hause festhält. Ein paar Tage später kamen zuerst die Kinder an die Reihe, die mich jedes Jahr sehnsüchtig erwarten, da es sich schnell herumspricht, dass ich wieder einmal daheim bin.

Anlässlich des Neujahrsfestes habe ich für 120 Kinder Kuchen bestellt, der mit Hilfe meines Bruders ausgeteilt wurde. Die ersten 60 Kinder kamen am Mittag und am Abend kam die zweite Gruppe an die Reihe. Zusätzlich bekam jedes Kind

Schulhefte, Kugelschreiber, Stifte und ca. 20 Euro für Schulbücher. Auch für mich ist es immer wieder eine große Freude, in die strahlenden und dankbaren Augen der Kinder zu blicken.

Am 2. Januar habe ich das Mutter-Teresa-Heim besucht. Meine Vorfreude war groß, denn ich habe zum ersten Mal das fertige Haus mit seinen Bewohnern gesehen. Beim gemeinsamen Essen konnte ich mich davon überzeugen, dass sich die alten Leute, obwohl sie noch nicht lange hier sind, schon sehr gut eingelebt haben und sich sehr wohl fühlen. Der Satz einer alten Frau „**ich fühle mich hier schon fast wie zu Hause**“, hat mich sehr berührt. Wir haben eine Witwe gefunden, die für die Leute kocht und sich um sie kümmert. Auch ihr kleiner Sohn ist mit eingezogen. Ihn möchte ich in der Zukunft mit Ihrer Hilfe unterstützen, damit er zur Schule gehen kann. Auf dem Dach des Mutter-Teresa-Heims wurde vor kurzem eine 25-Liter-Solaranlage für Warmwasser installiert, damit die Leute mit Warmwasser versorgt werden können.

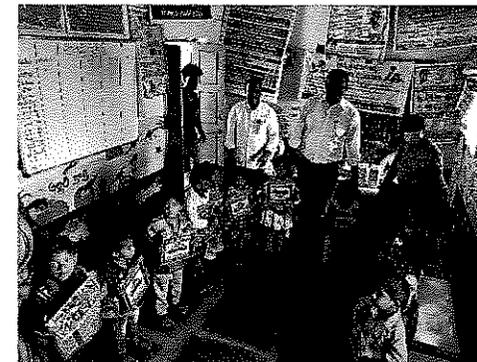
Zum Schluss habe ich das Geld für Essen und für alles, was sonst noch für die nächsten 2 Monate benötigt wird, bezahlt. Ich glaube, dass das alles sehr gut angelaufen ist und nach einer gewissen Zeit sich noch mehr alte Leute hier einfinden.



Der 1. Mittwoch im Januar war für mich ein schöner und gesegneter Tag in meinem Leben und der Beginn der Verwirklichung eines großen Traumes. Es wurde mit dem Ausgraben für das Fundament der heiligen Josefskapelle begonnen. Anstelle von Maschinen möchte ich vielen Leuten Arbeit geben, damit sie sich den Lebensunterhalt verdienen und ihre Familien ernähren können. Mir ist es ein großes Anliegen, dass für die Kinder in meinem Dorf, egal welcher Religion sie angehören, um die Kirche Leben entstehen kann, das heißt ein Treffpunkt für Jung und Alt. Ich

stelle mir vor, dass die Kinder sich dort treffen können, um zusammen zu spielen und wir auch gemeinsam Feste feiern können.

In der folgenden Woche hat mich eine andere Gruppe Kinder besucht. Auch ihnen habe ich Hefte, Geld für Schulbücher, Kugelschreiber und einen Teil der mitgebrachten Süßigkeiten verteilt. Es war für die Kinder wieder ein schönes Erlebnis und die Freude darüber war riesengroß. In der Zwischenzeit habe ich unsere Patenkinder besucht und ihnen die mitgebrachten Geschenke und Briefe sowie das Geld für den Schulbesuch, für die Hefte und für die Bücher überreicht. Einige Tage später war ich in meiner ehemaligen Schule in meinem Heimatort, die ich von der 1. bis zur 5. Klasse von 1986 bis 1991 besucht habe. Ich war sehr überrascht, wie schön die Regierung die Schule renoviert hat. Besonders haben mir die bunten Klassenzimmer gefallen. Hier würde ich auch gerne noch einmal zur Schule gehen. Den Kindern habe ich anlässlich des Tages der Republik Indien Schultaschen, Bücher, Hefte und die letzten mitgebrachten Süßigkeiten verteilt.



Ich fand auch noch genügend Zeit, um Verwandte und Freunde zu besuchen, die ich schon lange nicht mehr gesehen hatte. Am 2. Februar, dem 1. Mittwoch des Monats, habe ich mit meiner Familie zu Ehren des heiligen Josef eine Abschiedsmesse gefeiert und für Sie alle gebetet.

Es ist kaum zu glauben, wie schnell diese paar Wochen vorbei waren. Wie Sie sehen, sind mir die Kinder besonders ans Herz gewachsen. Denn es ist so wichtig, dass sie eine Schule besuchen können, hauptsächlich auch die Mädchen, damit sie später eine höhere Schule besuchen oder einen Beruf erlernen können. Nur so ist es ihnen möglich, ein besseres Leben zu führen. Meine Familie wundert sich immer wieder, wie viel finanzielle Unterstützung von den deutschen Leuten kommt, obwohl doch keiner die Kinder oder die alten Leute persönlich kennt. Durch diese positiven

Erfahrungen, die ich durch Sie immer wieder mache, möchte ich mit Ihrer Hilfe auch den Kindern der Tagelöhner, die nur 2 bis 3 Euro am Tag verdienen, die Möglichkeit geben, eine Schule zu besuchen. Ich habe 70 Bilder dieser Kinder mitgebracht und möchte versuchen, für diese Kinder Pateneltern zu finden. Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich bei den Leuten, die sich in der kurzen Zeit schon bereit erklärt haben, eine Patenschaft zu übernehmen. Wenn Sie Näheres darüber wissen möchten, können Sie mich gerne anrufen. Meine Telefon-Nummern.: 06372-6 24 12 03 oder 0151 148 79 547.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich bei Ihnen allen für Ihre großzügige finanzielle Unterstützung von ganzem Herzen bedanken. Denn nur mir Ihrer Hilfe ist mir das alles möglich. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt allen, die mir immer wieder helfen, egal mit welchen Anliegen ich auch komme und allen, die mir immer wieder gerne geben, was ich zum Leben brauche.

Wenn Sie mich weiterhin unterstützen möchten, ich bin Ihnen für jede noch so kleine Spende dankbar.

Kontoverbindung:

Zahlungsempfänger: Fass und Rickertsen

IBAN: DE98 54651240 0005583133

Verwendungszweck: Soziales Projekt Kaplan Anchuri

Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, vergessen Sie bitte nicht, Ihre komplette Adresse anzugeben.

Zum Schluss gilt mein besonderer Dank dem Pastoralteam und besonders Herrn Pfarrer Selinger. Denn nur durch Ihre Mithilfe war dieser Urlaub erst möglich. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Fastenzeit. Diese Zeit ist geprägt von der ab Aschermittwoch zu hörenden Bitte, umzukehren und sich zu erneuern. Darin ist ein tiefer Wunsch vieler Menschen ausgesprochen, doch einmal das lassen zu können, was schwer ist und drückt, und neu zu werden. Unser Glaube gibt uns immer die Chance, einen solchen Weg bewusst zu gehen, gerade auf das Fest zu, das uns ewiges Leben verheißt.

Ihr
Kaplan Anthony Anchuri

Afrikanischer Gottesdienst zum 1. Fastensonntag im Jahreskreis C - 2022

in französischer, englischer und deutscher Sprache

am Sonntag, 06.03.2022

um 15.00 Uhr

in der Kirche St. Pirmin
(Klosterstraße 7, 66953 Pirmasens)

Eingeladen sind alle Mitchristinnen und Mitchristen, Kinder und Erwachsene, besonders Menschen mit afrikanischen Wurzeln.

Zelebrant: Pfarrer Dr. Patrick Asomugha

Wichtige Hinweise

- 1) Für die Anmeldung zu diesem Gottesdienst benötige ich folgende Informationen: Name, Vorname, Straße/Hausnummer, Ort, Telefonnummer, Emailadresse und Impfstatus. Diese Personaldaten sind wichtig, vor allem um möglichst viele auch auf diesem einfachen Wege über die künftigen Aktivitäten, vor allem die Gottesdienste, informieren zu können.
- 2) Wer mir seine Personaldaten zur Verfügung stellt, erklärt sich damit einverstanden, dass ich sie allein zur Weitergabe von Informationen verwenden darf. Es ist jederzeit möglich, diese Erlaubnis wieder zurückzunehmen.
- 3) Der Kontakt für die Anmeldung zu diesem Gottesdienst lautet: **015114879551** oder patrick.asomugha@bistum-speyer.de
- 4) In der Pfarrei Seliger Paul Josef Nardini Pirmasens gilt für die Gottesdienste die 3G-Regel: genesen, geimpft oder offiziell getestet. Dafür ist jeweils ein Nachweis erforderlich.
- 5) Aufgrund der steigenden Corona-Infektionszahlen kann leider kein gemütliches Beisammensein im Pfarrheim nach dem Gottesdienst stattfinden.

Vielen herzlichen Dank im Voraus für das Mitwirken und die Mitfeier!

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist für den Publikumsverkehr geschlossen. Wir sind telefonisch oder per Mail für Sie erreichbar. Bitte geben Sie auf diesem Wege auch die Messbestellungen ans Pfarrbüro.

Sie erreichen die Pfarrsekretärinnen Barbara Müller und Nicole Zöller während folgender Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag: 16.00 – 18.30 Uhr

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der 10. März 2022. Der Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 09. April – 12. Mai 2022. Messbestellungen für diesen Zeitraum können nur bis zum Redaktionsschluss angenommen werden, ausgenommen hiervon sind erste Sterbeämter.

Kontakt

Pfarrbüro Martinshöhe

Zweibrückerstr. 63
 66894 Martinshöhe

Tel. 06372/ 1486

Fax 06372/ 507699

M@il: pfarramt.martinshoehe@bistum-speyer.de

Homepage: www.pfarrei-martinshoehe.de

Pfarrer Bernhard Selinger 06372/1486 / pfarramt.martinshoehe@bistum-speyer.de

Kaplan Anthony Anchuri 0151/14879547 / anthony.anchuri@bistum-speyer.de

Diakon Steffen Dully 0151/14879582 / steffen.dully@bistum-speyer.de

Gemeindereferent Lars Harstick 06332/9025101 / lars.harstick@bistum-speyer.de



PFARREI

**HL. BRUDER KONRAD
 MARTINSHÖHE**



Liebe Leserin,
 lieber Leser,

John-Louie und Laetitia heißen die beiden Kinder, die unser Aktionsmotiv in diesem Jahr mit einem „Daumen hoch“ zum Hingucker machen. Die beiden hoffen auf eine sichere Zukunft und ein Leben in Würde. Klima- und Umweltschutz sind dafür unerlässlich. Wir laden Sie ein, mit anzupacken – durch Aktionen, Spenden und unsere politische Stimme.

Pirmin Spiegel

MISEREOR-Hauptgeschäftsführer

Klimafreundlich in ein besseres Leben

Naturkatastrophen infolge der Klimakrise treiben immer mehr Menschen in extreme Armut – auch in Deutschland wird dies greifbarer. MISEREOR ruft in diesem Jahr zu einer größeren Gerechtigkeit auf. Die Industrieländer sind verantwortlich für den Großteil der weltweiten Emissionen und verstärken damit die Klimakrise. Beispiele aus den Philippinen und aus Bangladesch zeigen, wie Klimaanpassung und Engagement gegen den Klimawandel möglich sind – zum Beispiel mit Dachbegrünung in Armenvierteln, Aufklärung zur Mülltrennung und -verwertung sowie klimafreundlicher Verkehrsplanung, politischer Einflussnahme und Änderung notwendiger Rahmenbedingungen. Mehr dazu: fastenaktion.de

MISEREOR-Spendenkonto: IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10
spende@misereor.de